

Editions du Griffon, Neuchâtel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 5: **Forschungsbauten - Studentenheime - Vervielfältigte Kunst**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-42912>

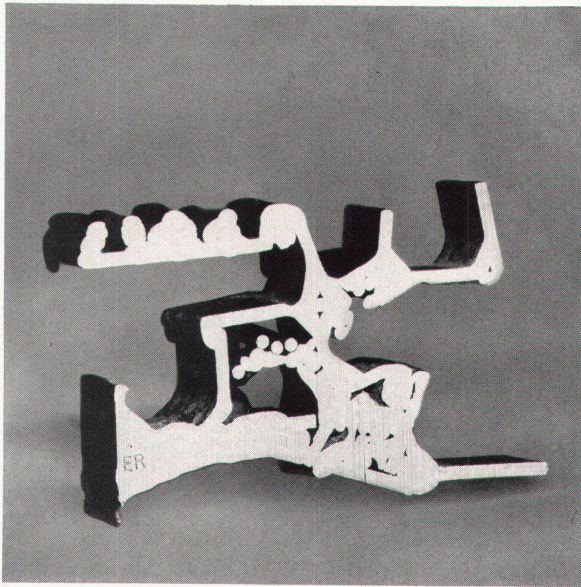
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

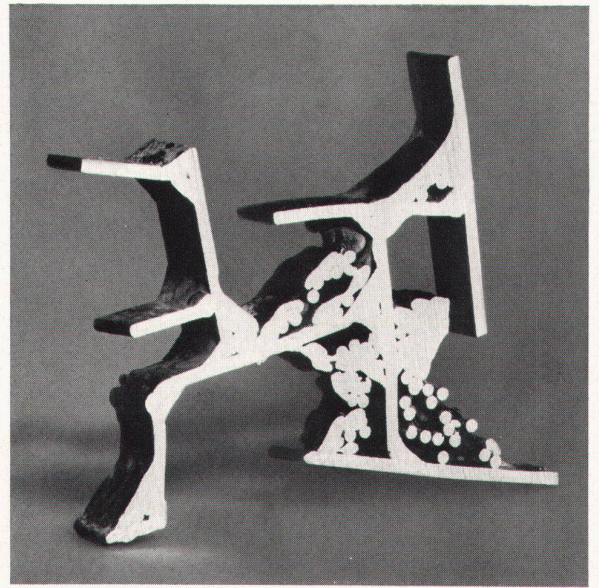
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editions du Griffon, Neuchâtel



1



2

Die von Dr. Marcel Joray geleiteten Editions du Griffon, Neuchâtel, begleiten die nummerierten Exemplare ihrer Monographien über lebende Maler und Bildhauer schon seit mehreren Jahren durch Originalwerke: Lithographien, Radierungen, Serigraphien, Metallbilder, Kleinplastiken, Reliefs und veränderbare Objekte. Es handelt sich dabei nur zum Teil um vervielfältigte Kunstwerke; andere sind Einzelstücke. In mehreren Serien variieren die einzelnen Exemplare: Die Bronzeplastiken, welche die Monographie über den Plastiker Erwin Rehmann (Texte: Adolf Reinle, Eugen Gomringer und Erwin Rehmann) begleiten, sind nie ganz identische Querschnitte durch vier verschiedene Bronzestangen. Die sechs Motive der «Œuvres profondes cinétiques» von Vasarely werden durch ihre Farben und durch Drehungen um 90° oder 180° weiter differenziert, und die seriellen Reliefs von Schöffer wurden durch verschiedenartige Kombinationen von drei oder vier aus zehn vorgefertigten Elementtypen differenziert.

1, 2

Erwin Rehmann, Schnitte der Bronzestangen V und IX-1967. Je ca. 20 Exemplare

Coups des barres de bronze V et IX-1967
Sections of the bronze rods V and IX-1967

3

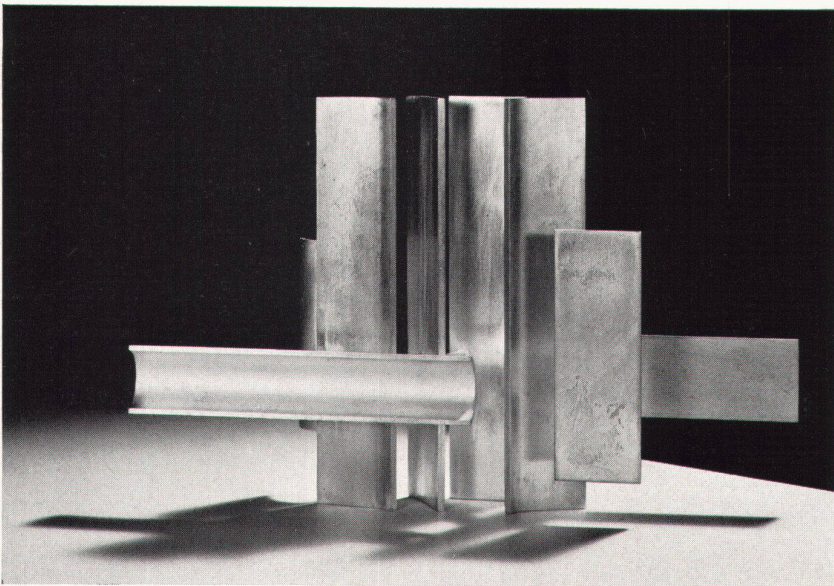
Marino Di Teana, Kleinplastik Nr. 8. 25 Exemplare. Silber

Argent
Silver

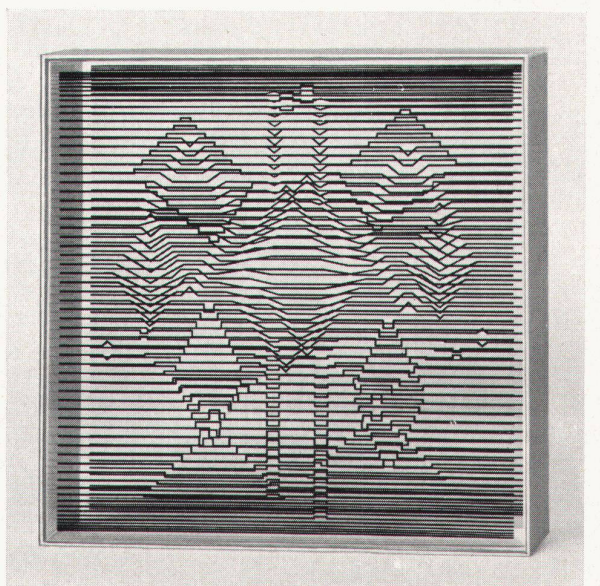
4

Victor Vasarely, Transparence, Œuvre profonde cinétique. 30 verschiedene Exemplare. Plexiglas in Holzrahmen

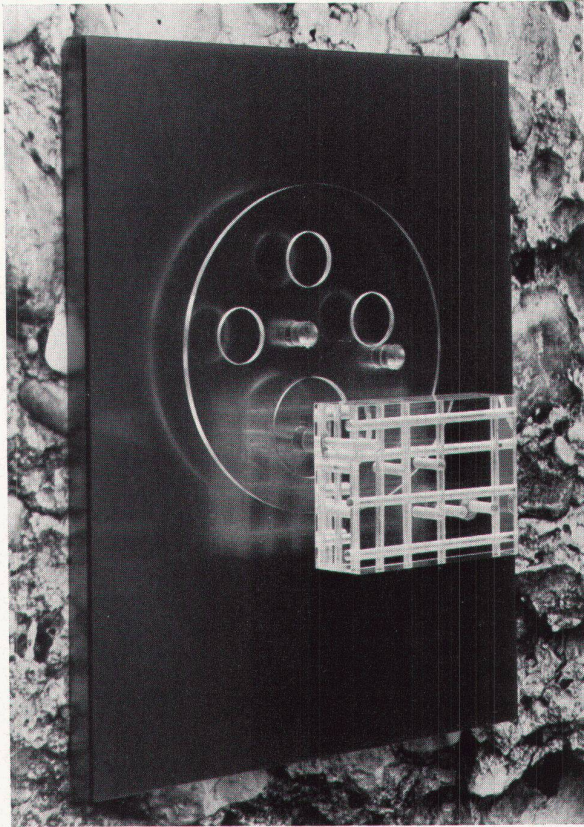
Œuvre profonde cinétique. Plexiglas dans cadre de bois
Kinetic work in depth. Plexiglass in wooden frame



3



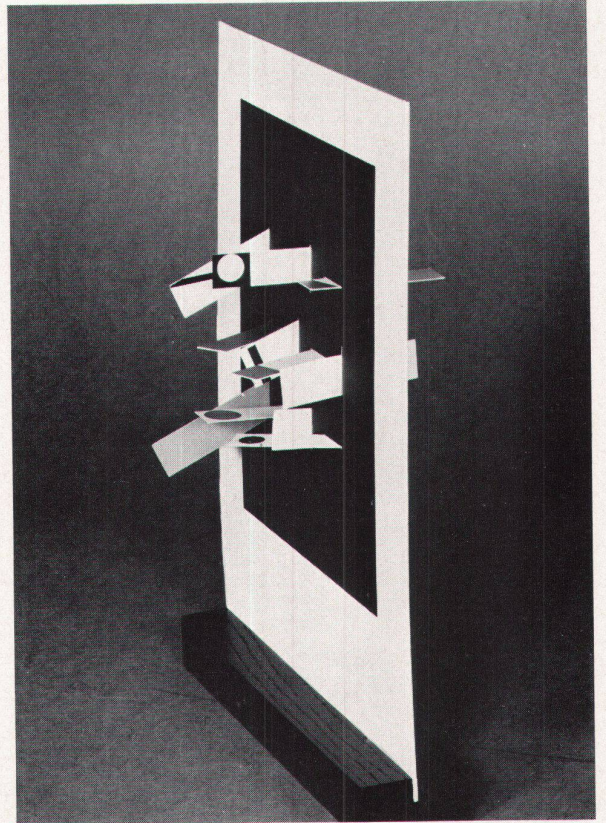
4



5

5
Nicolas Schöffer, Relief aus Plexiglas. 150 verschiedene Exemplare
Relief en plexiglas
Relief of plexiglass

6
Yaacov Agam, Steckbild. 150 Exemplare. Karton und farbig bedrucktes
Papier auf Holzsockel
Œuvre transformable; carton et papier à impression multicolore sur
socle de bois
Transformable work. Cardboard and colour-printed paper on wooden
base

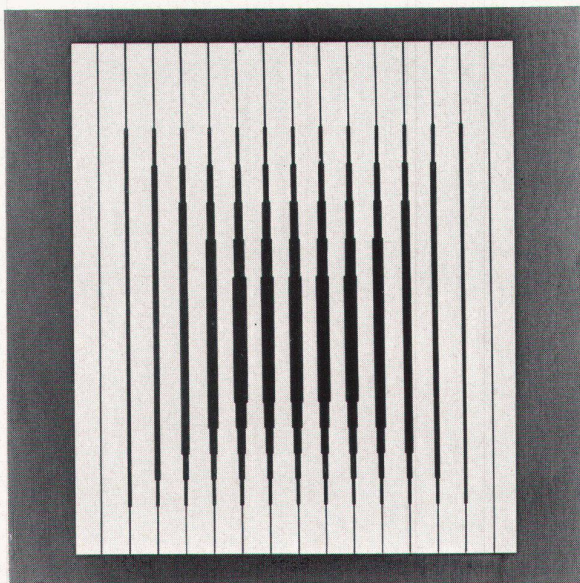


6

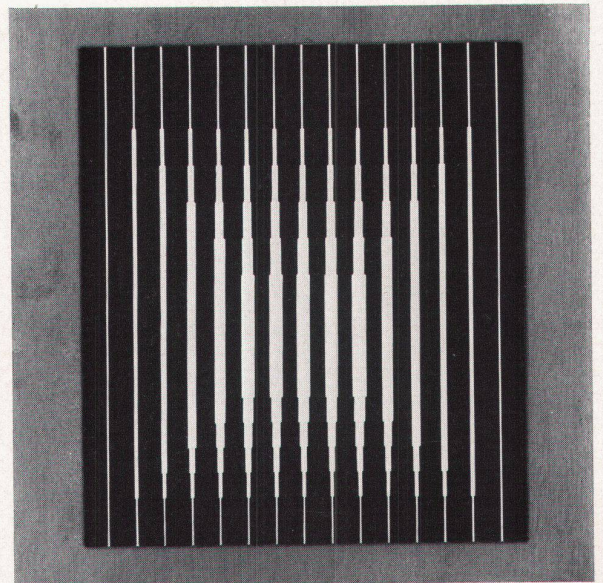
7
Victor Vasarely, Bora II. 30 verschiedene Exemplare. Metallbild (positiv)
Tableau sur métal
Metal picture

8
Victor Vasarely, Bora II. Metallbild (negativ)
Tableau sur métal
Metal picture

Photos: 1, 2 A. Leoni, Menziken; 2, 3 Jean Schoepflin, Neuchâtel



7



8